

Hinweise zur Annahme von nicht brennbaren, flüssigen Abfällen für das Tanklager

kontakt@gsb-mbh.de
www.gsb-mbh.de

Vertrieb
Äußerer Ring 50
85107 Baar-Ebenhausen
Tel.: 08453 / 91-241
Fax: 08453 / 91-230

vertrieb@gsb-mbh.de

D1100_1 / Revision: 03
Stand: 04/2019

Konsistenz/Eigenschaften	Flüssig, rollsiebgängig, max. Partikelgröße < 2mm, nicht reaktiv, tanklagertauglich. Keine Reaktion (wie etwa Ausfällung/Erwärmung) bei Mischung mit polaren oder unpolaren Lösemitteln. Keine Reaktion (wie etwa Ausfällung, Erwärmung, Gasentwicklung) bei pH-Verschiebung. Temperatur des Abfalls entspricht der Umgebungstemperatur
pH-Wert	5 - 12
Heizwert	< 11.000 kJ/Kg
Salzgehalt	< 10 % (Gewicht)
Gefahrstoffe	<ul style="list-style-type: none"> - Keine sehr giftigen Stoffe (T⁺ oder ADR-Kl. 6.1, I) - keine Lösemittel der Expl.-Gruppe IIb in Konzentrationen > 1 % (Gewicht) - keine oxidierenden Stoffe - Stoffe, die bei pH-Verschiebung giftige Gase oder Dämpfe freisetzen, müssen vorher angemeldet werden (z.B. sulfid-, cyanid- oder nitrithaltige Lösungen)
Cyanid, leicht freisetzbar Sulfid Nitrit	Wenn cyanid-, sulfid-, nitrithaltig: dann besteht Abstimmungspflicht und pH-Wert muss > 10 sein. Cyanid, Sulfid bis max. 5 mg/l
Schwefel (S)	< 1%
Ammonium (NH ₄ ⁺) Nitrat (NO ₃ ⁻) Nitrit (NO ₂ ⁻)	≤ 5 g/l ≤ 5 g/l ≤ 5 g/l
Quecksilber (Hg) , Arsen (As)	< 10 ppm, generell Abstimmung, wenn im EN oder nach ADR als Hg- oder As-haltig deklariert
Cadmium (Cd), Thallium (TI)	< 100 ppm
Siliciumorganische Abfälle stabil	Nein (nur nach Abstimmung)
Antimon (Sb), Blei (Pb), Zink (Zn)	< 1 %
PCB, Dioxine	Nach Rücksprache
Reaktionsgefährliche Abfälle wie Hydride, Carbide, Phosphide,	Ausgeschlossen
Reaktionsgefährliche Metalle wie Aluspäne, Natrium etc.	Ausgeschlossen
Fluor (F)	< 0,5 %
Chlor (Cl)	< 5 %
Brom (Br)	< 0,2 %
Jod (I)	< 0,1%
Sedimentanteil	< 3%
Anlieferform	Tankfahrzeuge, Tankcontainer, IBC

Abweichungen von den genannten Annahme-Richtwerten sind mit der GSB abzustimmen.